

® Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF):

Wiederbelebung der Wehrpflicht nicht sinnvoll

Eine Wiederbelebung der Wehrpflicht in Deutschland hält die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) nicht für sinnvoll. Der Friedensverband reagiert damit auf aktuelle Umfragen, in denen sich eine Mehrheit der Befragten aufgrund des Krieges in der Ukraine für eine Wehrpflicht ausgesprochen haben. "Genauso wie bei dem Ruf nach weiteren Milliarden für die Bundeswehr fehlt es hier auch an einer sachlichen Debatte, ob ein solcher Schritt überhaupt vernünftig ist", betont Jan Gildemeister, der Geschäftsführer der AGDF.

Freiwilligendienst sinnvoller als Wehrpflicht

Die Wehrpflicht habe schon zuletzt nur noch funktioniert, weil sehr viele junge Menschen den Kriegsdienst verweigert und einen Zivil- oder Ersatzdienst angetreten hätten oder aber gleich ausgemustert worden seien. Negative Folgen bei einer Wiederbelebung des Wehrdienstes sieht die AGDF aber auch für die Wirtschaft. "Angesichts des Mangels an Arbeitskräften wäre es fatal, wenn junge Menschen ihre Ausbildung oder ihr Studium etliche Monate später antreten würden und letztlich so dem Arbeitsmarkt entzogen würden. Es sei an der Zeit, die Wehrpflicht endgültig zu begraben", so Jan Gildemeister.

Keine neuen atomwaffenfähigen F-35 Kampffjets

In der Friedensbewegung wird derzeit befürchtet, angesichts der hohen Anschaffungskosten und der langen Nutzungsdauer könnte durch den Kauf der letzten US-Atomwaffen aus Deutschland in weite Ferne rücken. Die neuen F-35 Kampffjets können für Atomwaffeneinsätze ausgestattet oder auch ausschließlich für konventionelle Einsätze genutzt werden. Die Forderung lautet: Die F-35 Kampffjets dürfen nicht für die nukleare Teilhabe Deutschlands verwendet werden! Selbst wenn es schon bald eine Entscheidung des Bundestages über den Kauf der F35 gibt, wird es noch Jahre dauern, bis die ersten Flugzeuge startklar sind. Innerhalb dieser Zeit muss politisch entschieden werden, ob die Kampffjets für den Atomwaffeneinsatz ertüchtigt werden sollen oder nicht.

Kontakt: AGDF, Endenicher Straße 41, 53115 Bonn, Tel: 0228/24999-0, <http://www.evangelische-friedensarbeit.de>

(Aus: Ökumenischer Informationsdienst Nr. 127)